

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1888

29.1.1888



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 29. Januar 1888.

Vorstellung im Sonder-Abonnement.

Der Ring des Nibelungen.

Ein Bühnenfestspiel von Richard Wagner.

Dritter Tag.

Götterdämmerung

in einem Vorspiele und drei Aufzügen.

Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Siegfried	Herr Oberländer.
Gunther	Herr Hauser.
Hagen	Herr Speigler.
Alberich	Herr Kürner.
Brünnhilde	Fräulein Mailhac.
Gutrune	Frau Neuf.
Waltraute	Fräulein Friedlein.
Erste } Norn	Fräulein Friedlein
Zweite }	Frau Neuf.
Dritte }	Frau Harlacher.
Woglinde, } Rheintöchter	Frau Harlacher
Wellgunde, }	Fräulein Fritsch.
Floshilde, }	Fräulein Friedlein.

Mannen. Frauen

Zwischen dem ersten und zweiten Aufzuge 30 Minuten, zwischen dem zweiten und dritten 20 Minuten Pause.

Die Dichtung ist in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: fünf Uhr. Ende: zehn Uhr.

Kasse: Eröffnung: 4 Uhr.

Krank: Herr Morgenweg.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze (für Sonntage):

Balkon-Stehplatz . . . 2 M. 50 Pf.	Parterre 2 M. — Pf.	IV. Rang. Mitte . . . M. 70 Pf.
Logen II. Rang . . . 2 „ 50 „	III. Rang. Seite . . . 1 „ 20 „	IV. Rang. Seite . . . „ 50 „

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservierten Billete **nur** von 3—4 Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. Nur für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{2}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.Dienstag, den 31. Januar, I. Quartal, **14.** Abonnements-Vorstellung.**Hamlet, Prinz von Dänemark.** Trauerspiel in fünf Akten von Shakespeare, übersetzt von Schlegel.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:

nach Durlach u. Pforzheim: 10 ¹⁵ ,	} nötigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung,
nach Ettlingen Stadt, Kastatt, Baden 10 ²⁵ ,	
nach Durlach, Bruchsal, Seidelberg 9 ²⁵ ,	
nach Durlach, Bruchsal, Bretten, Stuttgart 12 ⁰² ,	
nach Durlach Dampfbahn: 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.	